



72 STUNDEN

OHNE KOMPROMISS

OfD Nr. 5 Oktober 05

IMPRESSUM OBER FRECH DACHS

**Offizielles Organ der
Jungwacht Malters
Auflage 200 Stück
Nr. 5 Oktober 2005**

Titelbild

Amir

Druck

A. Auchli
Werthenstein

*Anregungen und Wünsche nimmt die
Redaktion gerne entgegen
Wenden Sie sich an:*

*Bruno Stalder
Widenmatt 24
6102 Malters
041'497'19'70
ofd@jwmalters.ch
www.jwmalters.ch*



Liebe Eltern

Und wieder können wir auf ein wunderschönes Sommerlager zurückblicken. Auch das Wetter hat gut mitgespielt. Für die Buben, genauso wie für die Leiter, war es ein Lager mit zahlreichen, und hoffentlich auch wertvollen, neuen Erfahrungen. Dabei lernten sie unter anderem den Abenteurer und Helden Robinson Crusoe kennen. Durch seine Geschichte erfuhren sie vom Überleben in der freien Natur. Die Jungwächter belebten, erkundeten und beschützten ihre Hoch-Insel im bündnerischen Domat/Ems während dieser Zeit mit voller Kraft: Sie wehrten sich gegen die Eingeborenen und lernten dabei draussen in der Wildnis sich selber Nahrung zu beschaffen.

Am 29. Oktober findet wie alle Jahre der Jungwacht Elternabend statt. Wir laden euch liebe Eltern, Freunde der Jungwacht und alle Gönner herzlich ein, unser Lager nochmals in der Erinnerung zu geniessen. Manch ein Lachmuskel kann dabei aus der Reserve gelockt werden.

Als frisch gebackenes Mitglied des Leiterteams, sowie der Scharleitung, stelle ich mich euch an dieser Stelle kurz vor:

Ich heisse Nicolas Zrotz. Vor 7 Jahren wurde ich in die Jungwachtschar aufgenommen. In der Gruppe Gozilla lernte ich die Tücken und die positiven Seiten eines Jungwächters erfahren. Betreut wurden wir in diesen Jahren von Martin Hofstetter. Nun versuche ich möglichst gut in seine Fusstapfen als Leiter bei den Kandidaten zu treten. Zurzeit besuche die dritte Sekundarstufe und freue mich auf die neue Herausforderung in der Jungwacht. Meine Hobbys sind Handball, Leichtathletik und natürlich die Jungwacht.

Nun wünsche ich ihnen einen schönen Herbst und freue mich wenn ich sie am Jungwacht Elternabend sehen werde.

Zrotz

72 Stunden

Als sich am Donnerstag, 15. September die Jungwacht und die Blauring von Malters um 19.00 besammelten, wusste noch niemand, was sie in den folgenden 72 Stunden erwarten würde. Erst als der Malteser Gemeindepräsident Rudolf Amrein auf den Plan trat und uns den Projektauftrag

übergab, wurden die Buben und Mädchen eingeweiht.

Der Auftrag bestand aus drei Teilen: Erstens, die Wiederinstandsetzung des vom Unwetter überschwemmten und teilweise zerstörten Wanderwegs entlang der Kleinen Emme. Zweitens, Rest auriieren

des Halde-Wegs. Und zu guter Letzt das Organisieren eines Plausch-Laufs entlang der neu gemachten Wanderwege.



Am Freitag gingen dann die Arbeiten los und wer irgendwie von der



Schule oder der Arbeit frei bekam, traf um 9 Uhr bei der Zentrale, dem grossen Festzelt, ein. Nun wurden Kinder und Leiter eingeteilt und zu den verschiedenen Arbeitsstätten gebracht. Das Wetter war ausgezeichnet und alle Teilnehmenden schaufelten, kochten,



bastelten oder
organisiert en
topmotiviert drauf
los. Am Abend waren
bereits viele Arbeiten
abgeschlossen und
weil der
Samstagabend noch
nicht so verplant war,
entschloss das OK, ein
Konzert auf die Beine
zu stellen. Während

dann am nicht mehr so sonnigen Samstag die meisten weiter mit den Restaurierungsarbeiten beschäftigt waren, telefonierten am Samstag einige LeiterInnen wie die Wilden, um ohne Budget ein Rockkonzert auf die Beine zu stellen, wie es Malters noch nie gesehen hatte:



Professionelle Sound- und Lichtanlage, Mischpult, Instrumente und



Tontechniker wurden innert 24 Stunden Organisiert! Und dazu die internationalen Topbands STRIVER aus St. Gallen, SLINKY aus Inwil(ZH) und WILLIAM aus Hitzkirch. Die Bands traten allesamt OHNE GAGE auf. Das Konzert war legendär und die Stimmung einfach grandios. Weil die meisten beinahe bis zur Erschöpfung abrockten und tanzten, gings am Sonntag erst um

10 Uhr weiter. Der Wanderweg an der Emme war nun wieder begehbar und der ganze, etwa vier Kilometer lange Weg wurde von den fleissigen Helfern vom Abfall befreit, den die Flut angeschwemmt hatte. Unterdessen wurde auch der Halde-Weg noch fertiggestellt, und die Vorbereitungen für den Lauf waren ausgelaufen.

Als dieser vorbei war, gabs für alle kleinen und grossen Helfer, die 72 Stunden lang im Einsatz gewesen waren, ein gesponsertes Dessert, welches den Abschluss unseres Projektes bildete.



Die Blauring und die Jungwacht konnte eindeutig eine Positive Bilanz aus dem Projekt ziehen und vor allem für die Kinder und Jugendlichen war es bestimmt ein sehr Eindrückliches Erlebnis. Allen Helfern und all den Spendern von Technischen Einrichtungen, Esswaren, Werkzeuge und Fahrzeugen, die das Konzert und das ganze Projekt ermöglicht hatten, soll an dieser Stelle ganz Herzlich gedankt werden.

Aktion
Action
Azione

72:00

Stunden
Heures
Ore

Brünu

Witz

Huhn oder Ei?



Neue Leiter

Sali Zäme

Ech be de Stefan Blum (bekannt us jonge Blüemu), be 16 ond im erste Lehrjohr us Automechaniker.

Be set 6 Johr bi de Jongwacht Malters debi. Bide Groppe Godzillas ben ech gross worde. D`Groppe Piranhas werd mini Zuekonft si.

Mini Hobbys send: Notürlech d Jongwacht, Liechtathletik ond Snowboard.



jonge Blüemu

Neue Leiter

Hoi zäme, ech be de Elias Estermann ond be 16i.

Ech go jezt idi 4 Klass ade Kantonsschule Reussbühl.

Met de Groppe Gozilla hannech mehreri schöni Johr ond Lager verbrocht.

Mini Hobbys send

natürlech d Jongwacht, Handball, Gittarre, Musig lose ond veles meh. Ech be jetzt Leiter vode Panther, de Kandidate. Ech fröie mech ez scho of veli cooli Groppestonde ond Lager met üsne Jungs.

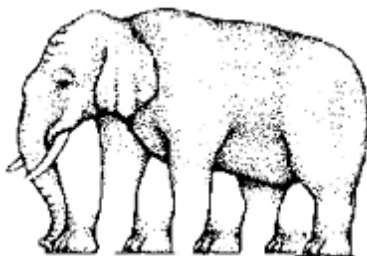
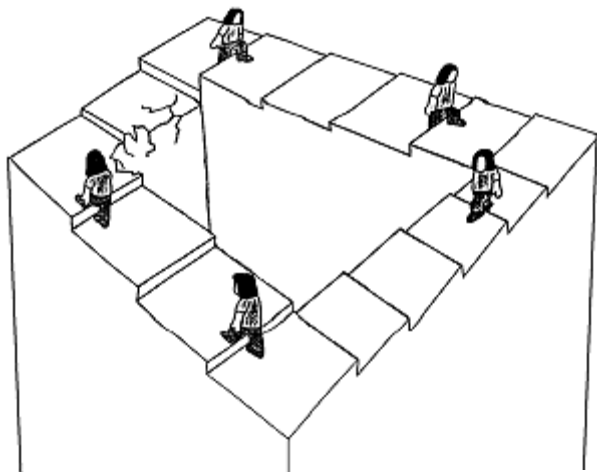


Elias

Optische Täuschungen



drehe!!!



Wievell Bei?

Neue Leiter

Sali zäme

Ech be de Philipp Stalder ond vo ezt als Groppeleiter de Kandidate (Panther) aa. Ech ha dä Sommer d'Lehr als Polymech bim Schendler aafgange. Ech be 15ni ond scho set 7 Johr i de Jongwacht, ond zwor beni de Groppe Alligatore gse. I minere Freiziit duenech näb de Jongwacht Grätterne ond Clairon spele. Ech han bishär en sehr schöni ond loschtigi Ziit i de Jongwacht erläbt ond ech hoffe, dass ech als Jongwachtleiter mine Jungs en genau so gueti Ziit cha ermögleche.



bi

bi

Philipp

Neue Leiter

Ciao Zäme

Mi Name esch Nicolas
Zrotz ond ech be am
20.6.1989 gebore.

Im Moment go ech no
z'Malters id Schuel. Mini
Hobbys send: Handball,
Liechtathletik,
Snowboard und
notürlech ned z'vergässe
d'Jongwacht.



Ech be 7 Jahr bi de Groppe Gozilla gseh ond
ha i de Jongwacht veli neuvi Sache könne
glehrt. Ech hoffe etzt das ech minere
Groppe, de Kandidate, genau so vel cha
wiitergäh wie ech bim Eglof glehrt han.

Etzt wönsch ech euch en gueti Ziit!

Nicolas